

Sprechfunk-Lehrgang bei der Feuerwehr



Eggelndorf. Nicht nur die Schulung am technischen Gerät ist für die Feuerwehren wichtig, auch der Umgang mit dem Sprechfunkgerät bedarf einer intensiven Ausbildung. Deshalb wurde bei der Feuerwehr Eggelndorf eine Ausbildung zum Sprechfunkner durchgeführt. In einem einwöchigen Kurs erlernten 23 Feuerwehrmänner und -frauen aus Eggelndorf, Linden, Huldsessen, Postmünster, Peterskirchen, Gern, Wolfsegg und Hebertsfelden sowie Mitglieder der Wasserwacht Arnstorf die notwendigen Kenntnisse . Nach intensiver Ausbildung durch Stefan Blinninger, Leiter der Sprechfunkausbildung der Feuerwehr Eggelndorf, und Robert Dirnberger war es für die Kursteilnehmer ein Leichtes, die Prüfung mit Erfolg abzulegen. Am Sprechfunklehrgang nahmen teil: Daniel Dachgruber, Marcel van Bergen, Stefan Schrecknast (FFW Linden), Manuel Viehauser, Florian Lohr (FFW Huldsessen), Andreas Gründmayer (FFW Postmünster), Philip Mauerer, Sabrina Konrad (FFW Peterskirchen), Daniela Eckmeier, Johannes Thanner, Leon Hausberger, Maximilian Huber (FFW Hofmark Gern), Romano Nützl (FFW Wolfsegg), Andreas Enders (FFW Eggelndorf), Eva Hager, Frederik Fritz, Philipp Heizmann, Victor Gabriel (WW Arnstorf), Tobias Hauser, Simone Fuchs, Matthias Brunner, Heinz Edmaier, Franz Herde (FFW Hebertsfelden). – Die Teilnehmer des Sprechfunklehrganges mit ihren Ausbildern Stefan Blinninger und Robert Dirnberger (von links) sowie den Prüfern, Kreisbrandmeister Johann Schachtner und KBM Funk Christian Steiner (von rechts). – mk/Foto: Kessler

Bericht im RA am 05.03.2012



zum Schließen hier drücken